

Drei Projekttag für einen Schulrundgang

Sekundarschule am Hassenbrock stellt sich den Grundschulkindern und ihren Eltern morgen vor

-fig- RHEINE-MESUM. Begeisterung, Eifer und Konzentration stehen den Jungen und Mädchen am Mitwochmorgen förmlich ins Gesicht geschrieben. Gern stören lassen sie sich bei ihren Aufgaben nicht, die sie eigenständig für die drei Projekttag an ihrer Sekundarschule am Hassenbrock ausgewählt haben. Gleich, ob es dabei um kulinarische Köstlichkeiten aus italienischen Rezepten in der Küche oder um die Lösung technischer Probleme geht. Eine andere Projektgruppe treffen wir erst gar nicht an, weil sie für eine große Fotocollage die notwendigen Schnappschüsse in der Stadt macht.

Malte und Sophia demonstrieren im Informatikraum ihre Aufgabenstellung: „Wir bauen mit Hilfe eines Technikbalkens kleine Roboterfahrzeuge zusammen und programmieren sie anschließend selbst so, dass sie eigenständig auf Linien fahren, Lichtquellen suchen, Hindernisse erkennen und umfahren können.“ Diese Zielsetzung erfordert viel technisches Verständnis und Einblicke in die Programmierung. Sie und ihre Mitschüler in den anderen fünf Gruppen sind zuversichtlich, das alles bis Freitagmittag zu schaffen: Denn dann sollen am Nachmittag den Eltern und anderen Besuchern am Tag der offenen Tür die Arbeitsergebnisse präsentiert werden.

Nicht minder anspruchsvoll ist die Vorgabe für eine andere Gruppe, die in der Turnhalle für eine Zirkus-



Vieles klappte bei der Zirkusgruppe schon ganz ansehnlich.

Foto: Gretwe



Malte, Sophia (vorn) und ihre Mitschüler arbeiten hochkonzentriert am Zusammenbau der kleinen Roboterfahrzeuge

gelingen, klappt es mit dem Einrad zunächst nur mit Stützhilfen.

Aber auch hier gilt: Alle zirkusischen Nummern müssen erst am Freitagmittag „richtig sitzen“, ermuntert Schulleiter Stefan Klümper die angehenden jungen Zirkuskünstler. Denn dann läßt seine Sekundarschule am Freitag, 31. Januar, von 15 bis 17 Uhr vor allem die Eltern und Schülerinnen der Grundschulen „zu einem Schulrundgang durch die Sekundarschule am Hassenbrock ein“. Dort gibt es in der Schullaulea zunächst einen Eröffnungsteil mit eben jener Zirkusaufführung, der sich ein Musikstück aus dem Kindermusical „Ritter Rost“ anschließt, das ebenfalls

vorher von einer Projektgruppe einstudiert wurde. Nach der Eröffnung gibt es geführte Rundgänge durch die Schule und die Fachräume für Technik, Physik, Chemie und Klassen mit kleinen Vorführung und Einblicken in den Unterrichtsaltag, wobei auch der „Segelunterpraktikum“ und das Logbuch präsentiert werden. In der Turnhalle wird ein spannender Erlebnisparcours aufgebaut, bei dem alle mitmachen können. Abgeschlossen wird die Führung in der Mensa, wo alle Gäste zu Kaffee und Kuchen eingeladen sind. Hier, wie auch in der Eingangshalle, stehen Schulleitung und Kollegium für alle Fragen und Informationen, Rat und Tat zur Verfügung.

MV 30.01.14